

"Anbauverfahren Bonn"

EDV-Programm zur Stickstoffdüngung in Zuckerrüben

Das Anbauverfahren Bonn (ABO) ermittelt für einen gegebenen Standort die optimale mineralische Stickstoffdüngemenge zu Zuckerrüben. Berücksichtigt werden dabei auf dem jeweiligen Schlag die spezifischen Boden-, Klima- und Bewirtschaftungsverhältnisse wie z.B. organische Düngung, Vorfrucht, Zwischenfrucht etc..

EINGABE:
Betriebsdaten

Eingabe		
Grünland, -brache	Zeitpunkt	<i>nein</i>
	Alter	
Org.Düngung Fruchtfr.	Art	<i>Rindermist</i>
	Menge	<i>30 m³</i>
	Häufigkeit	<i>jedes 4. Jahr</i>
Org.Düngung Herbst	Art	<i>Rindermist</i>
	Menge	<i>30 m³</i>
	Zeitpunkt	<i>Oktober</i>
	N-Stabilisator	<i>nein</i>
Org.Düngung Frühj.	Art	<i>keine</i>
	Menge	
	Zeitpunkt	
	N-Stabilisator	
Vorfrucht	Art	<i>Getreide, Stroh abgefahren</i>
	Ertrag/Aufwuchs	<i>normal - hoch</i>
	Erntetermin/Umbruch	<i>bis 15. August</i>
Zwischenfrucht	Art	<i>keine</i>
	Entwicklung	
	Verwertung	
Standort	Bodenart	<i>sL, uL, L</i>
	Humusgehalt	<i>1,6 - 2,5%, mäßig</i>
	Niederschlag 01.10.-31.01.	<i>181 - 240 mm, normal</i>
Ernte	Termin	<i>November</i>
	erwarteter ZG %	<i>16,6 - 17,0%</i>
	erwarteter Ertrag dt/ha	<i>55,1 - 60,0 t/ha</i>
Üblicher Vegetationsbeginn		<i>normal, 11. - 20. März</i>
Stickstoff, bereits gedüngt		<i>0 kg/ha</i>

Ergebnis		
Berechnungsgrundlage		
N-Bedarf insgesamt		hoch
N-min Gehalt, erwartet		sehr hoch
N-Nachlieferung, erwartet		hoch
Stickstoffempfehlung		
Gesamtmenge		102 kg/ha
	vor Saat	102 kg/ha
im 4-Blatt-Stadium*		0 kg/ha*
		-0* / +33* kg/ha
*je nach N-Mineralisation Mitte März bis Mitte Mai		

Berechnungsgrundlage

empfohlene Stickstoffmenge

Im Ergebnisteil weist das Anbauverfahren Bonn neben den bewerteten **Empfehlungsgrundlagen**: Stickstoff-Bedarf, erwarteter N-min Gehalt und erwartete Stickstoff-Nachlieferung eine spezifische **Stickstoffempfehlung** in Menge und Verteilung aus. Das Ziel ist ein möglichst hoher Geldrohertrag bei gleichzeitig guter Zucker- ausbeute.



Rübenanbauer können das **Anbauverfahren Bonn** gegen ein Entgelt von € 20,45 + 16% MwSt je Schlag nutzen.

verfügbar: über die **landwirtschaftlichen Abteilungen** der **Zuckerfabriken**

Weitere Infos: **LIZ-Koordinationsstelle**
Postfach 12 63
50193 Elsdorf

Stand: 12/2005

Telefon: **(0 22 74) 7 01-2 60**
Fax: **(0 22 74) 7 01-2 40**
eMail: **liz@liz-online.de**
Internet: **www.liz-online.de**